

IX. Die Westküste.

Obgleich die Europäer an dieser sehr ausgedehnten Küste von der Mündung des Senegal bis an die Grenze der Capcolonie zahlreiche Niederlassungen besitzen, so ist es ihnen doch nur auf wenigen Punkten geglückt, in das Binnenland zu dringen, und unsere Kenntniß von diesen meist von Negern bewohnten, höchst volkreichen Gegenden ist bis jetzt äußerst dürftig. Im Allgemeinen weiß man nur, daß meistens in geringer Entfernung, oft nur wenige Meilen von der Küste, sich zum Theil sehr bedeutende, aber noch unerforschte Gebirge erheben, welche nur an wenigen Punkten das Meer selbst erreichen. Der Küstensaum ist theils sandig, theils im höchsten Grade fruchtbar, aber sehr heiß, feucht und an vielen Stellen den Europäern höchst verderblich. Man kann die ausgedehnte Küste am besten in drei Hauptabtheilungen betrachten: Senegambien, Ober-Guinea und Unter-Guinea oder Süd-Nigritien.

a) Senegambien. Im engsten Sinne versteht man unter diesem Namen nur die Länder, welche an der Westküste zwischen dem Senegal und dem Gambia liegen, denn aus diesen beiden Namen ist jener allgemeinere zusammengesetzt; in einem etwas weiteren Sinne umfaßt er den ganzen Küstenstrich vom 10. bis zum 18. Grade n. Br.; endlich begreift man wohl auch noch unter diesem Namen die Küstenstrecke vom Cap Verga bis zum Vorgebirge der Palmen, unter $4\frac{1}{2}^{\circ}$ n. Br. und 10° ö. Lg., und in diesem weitesten Sinne wollen auch wir diesen Namen hier nehmen, um unnütze Unterabtheilungen zu vermeiden, doch aber so, daß wir Senegambien nördlich durch den Senegal begrenzen, indem die Küste nördlich von diesem Flusse bis zum Weißen Vorgebirge (Cap Blanco) offenbar zur Sahara gehört und nur deshalb von Einigen zu Senegambien gerechnet wird, weil die Franzosen ehemals auf der Insel Arguin, unter $20\frac{1}{2}^{\circ}$ n. Br., unweit der Küste, und zu Portendik, unter 18° n. Br., im Gebiete eines Mauren-Stammes, an der Küste selbst Factoreien unterhielten; die letztere wird nur zu Zeiten wegen des Gummihandels von Europäern besucht. Man bezeichnet Senegambien auch wohl mit dem Namen West-Nigritien, westliches Negerland, so wie man das innere Afrika oder Sudan auch wohl Nigritien nennt. Die wichtigsten Punkte dieser Küste sind: die Mündung